



Ergebnis-Protokoll Jahresmitgliederversammlung 17.03.2024

Anwesende lt. Anwesenheitsliste

Mitglieder: 42

1. Begrüßung und Grußworte

- Durch den 1. Vorsitzenden wurde die Veranstaltung um 15:04 h eröffnet
- Caren Kügler überbrachte Grußworte der DLRG Malente
- SVMG-Vereinsmitglied Herr Jobst Richter entrichtete sein Grußwort als Vertreter für das Netzwerk-Sport-Malente
- Ehrung unserer 2023 verstorbenen Mitglieder Andi Nolte und Dieter Ciesielski

2. Genehmigung der Tagesordnung

- einstimmig genehmigt

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.02.2023

- einstimmig genehmigt

3. Geschäftsbericht des Vorstandes

a. Jahresbericht 1. Vorsitzender Henning Dieckmann (siehe Anlage 1)

b. Hafen Günter Heppes

- die Aktivitäten in 2023 und Planungen für 2024 wurden vorgestellt

c. Platz Eduard Richarz (infolge krankheitsbedingter Abwesenheit Günter Heppes)

- die Aktivitäten in 2023 und Planungen für 2024 wurden vorgestellt

d. Jugendwart Max Behrends

- Vorstellung Arbeit des abgelaufenen Jahres und die Planungen für 2024
- als Jugendsprecher wurden Johan Hümme und Alexander El Lawn auf der Jugendversammlung gewählt

5. Clubhaus Christiane Heppes

- der 1. Vorsitzende bedankte sich für die gute Kantinenführung

6. Kassenbericht Wilhelm von Hollen

- der Geschäftsbericht 2023 (Tischvorlage) wurde erläutert
- aktueller Mitgliederbestand 195 (Vorjahr: 189)

- aktuelles Stiftungskapital rd. 20,9 T-€ Guthaben : es wird um weitere Zustifter für die Stiftung gebeten. Aktuell können über 2.875,28 € verfügt werden, ohne dass das Kapital angegriffen wird.

5. Bericht der Kassenprüfer

- die Kassenprüfer Jobst Richter + Holger Ahrens haben die Bücher + die Kasse geprüft und ordnungsgemäße Führung festgestellt. Der Verein ist finanziell in einem guten Zustand
- die Entlastung des Vorstandes wurde beantragt

6. Entlastung des Vorstandes

- erfolgte einstimmig

7. Vorstandswahlen

- Wilhelm von Hollen wurde einstimmig als Finanzvorstand wiedergewählt
- Max Behrends, der auf der Jugendversammlung am 27.02.2024 einstimmig gewählt worden ist, wurde einstimmig bestätigt
- die Ernennungen von Thomas Dietl als Obmann für Pressearbeit und Lars Jung als Obmann für Zweihandboote wurde vom 1. Vorsitzenden verkündet

8. Wahl eines Kassenprüfers : Ersatz für Jobst Richter

- Dr. Wolfgang Dräger wurde einstimmig gewählt

9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2024

- die Tischvorlage wurde durch den Kassenwart erläutert
- der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt

10. Ehrungen

<u>Walter-Frenz-Regatten:</u>	1. Klaus Strate 2. Martin Bohne 3. Peter Reinhard
<u>Aktivpreis:</u>	Kerstin und Peter Reinhard
<u>Segler des Jahres:</u>	Jesper Spehr
<u>Dyas Cup:</u>	Werner Trettin
<u>Jugendpreis unter 14 Jahre:</u>	Max Hümme und Magnus Decius
<u>Teeny-Wanderpreis:</u>	Moritz Jung und Mia Schulz
<u>Opti-Wanderpreis ;</u>	Henry Harbeck

Nichtöffentlicher Teil (Beginn um 16:45 h)

11. Opti - Lager

- wurde vorgestellt

12. SVMG – Energiesparauditbericht

- die Resultate wurden vorgestellt, die einen klaren Fahrplan zur Umsetzung aufzeigen und z.T. eine gute Grundlage für die anstehenden Aufgaben sind
- es gibt eine Reihe von kurzfristig umsetzbaren Massnahmen (sparsamere Leuchtmittel, smarte Heizungssteuerung) deren Wirkung begrenzt ist, aber sukzessiv umgesetzt werden sollen
- umfangreiche Lösungen wie Heizungserneuerung, PV-Anlage sowie die Wärmedämmung mit neuen Fenstern und Außen- und Fußboden-Isolierungen bedürfen einer ganzheitlichen Bauplanung (s.a. TOP 13)

13. Vorplanung Umbau Clubhaus

- die nicht zufriedenstellende Situation im Sanitärbereich, bei Schulungs- und Trainingsräumen (z.B. Umkleieräume, Jugendraum), aber auch Inklusionsaspekte und natürlich die Erkenntnisse aus dem Energieaudit (Wärmedämmung, Energiebedarf und Co2-Ausstoß) sind für den Vorstand der Anlass, die bauliche Situation des Clubhauses neu zu planen und einen Umbau anzustreben
- es wurden 2 Planungsmodelle (Minimallösung und Stufenlösung) vorgestellt und besprochen
- es kam durch die Redebeiträge aus dem Plenum klar zum Ausdruck, dass eine Minimallösung nicht weit genug reichen wird und damit Zukunftsoptionen verbaut werden
- der Vorstand wurde klar ermutigt, sich im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung mit der Weiterentwicklung der Stufenlösung zu befassen, da dies für die Zukunft des Vereins von großer Bedeutung ist
- der Vorstand hat versichert, dass dabei der Verein nicht finanziell überfordert werden darf und alles solide, nachhaltig geplant werden soll und natürlich auch alle Aspekte von Beschaffung für Baukapital berücksichtigt werden müssen
- der Vorstand wird prüfen, was und unter welchen Bedingungen möglich ist, und dies der Mitgliedschaft vorstellen

14. Anträge an die Jahreshauptversammlung

- es lagen keine Anträge vor

15. Fragen an den Vorstand

- keine Fragen

Ende der Versammlung : 18:09 Uhr

Henning Dieckmann
- 1. Vorsitzender -

Günter Heppes
- Protokollführer -

Anlagen:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden der SVMG zur JMV 2024

Anlage: 1

Bericht des 1. Vorsitzenden der SVMG zur JMV 2024

Die Segelsaison war endlich wieder coronabefreit möglich und wir hatten uns auch eine ganze Anzahl von Veranstaltungen für das Jahr 2023 vorgenommen.

Die erste Aktion des Jahres ist immer der Clubdienst/Gemeinschaftsdienst, der zunehmend gut besucht wird. Begünstigt sicher dadurch, dass die hier geleisteten Stunden auf den Arbeitsdienst nach § 7 Abs. 4 angerechnet werden können. Die Änderung in der neuen Satzung: Alles aktiven, ohne Altersbegrenzung sind zum Clubdienst verpflichtet war teilweise noch nicht bei einigen Mitgliedern angekommen. Hier haben wir Aufklärungsarbeit geleistet, leider nicht überall mit Erfolg.

Verein ist doch eine Gemeinschaftsveranstaltung und nur so geht es auch. In unseren guten Wünschen für das neue Jahr 2023 haben wir das Zitat, das JFK zugeschrieben wird auf unsere Bedingungen angelehnt: „Frage nicht, was Dein Verein für Dich tun kann – sondern frage, was Du für Deinen Verein tun kannst“.

In der Rückschau auf das Jahr 2023 kann ich feststellen, dass die Mehrheit unserer Mitglieder genau diese Einstellung hat. Schauen wir uns nur die Einsätze bei unseren Regatten an. Ob auf dem Wasser oder an Land waren immer viele Mitglieder mit großer Begeisterung bereit, an einem Wochenende viele Stunden privater Zeit für den Verein zu opfern. Danke dafür.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es dann doch zu Beginn der Regattasaison. Erstmals in der Zeit, in der ich hier Verantwortung trage, mussten wir den „Kellersee-Star-Cup“ absagen. Grund dafür war das zu geringe Meldeergebnis. Am Meldeschluss lagen 7 Anmeldungen(4 dänische und 3 deutsche Teams) vor, was eine Durchführung allein aus wirtschaftlichen Gründen nicht gestattete.

Ursächlich war eine Entscheidung der Star-Klasse, die eine hochkarätige Regatta in Steinhude platziert hatte, nachdem unser Termin längst bestätigt war. Sollte zukünftig nicht mehr passieren, ist doch der neue Vorsitzende der deutschen Starbootklassen, Jesper Spehr, Mitglied der SVMG.

Ein fester Bestandteil in unserem Regattakalender ist das lange Teeny-Wochenende über Himmelfahrt. So war auch in 2023 mit 34 Booten ein Spitzenergebnis zu verzeichnen, wenn auch in den Jahren davor schon mal 40 und mehr Boote am Start waren. An den 4 Tagen herrscht auf jeden Fall ein reges Treiben auf dem Clubgelände und erfordert viel organisatorisches Geschick die Veranstaltung erfolgreich über die Bühne zu bringen. Die Resonanz aus der Teilnehmerschaft zu den Trainingstagen und den 6 Wettfahrten im Rahmen der „Teeny-Trophy“ war auf jeden Fall positiv. Der Aufwand, den wir hier betrieben hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Als nächstes stand der „Seggerling Pokal“ auf dem Terminkalender, der mit 12 Booten gut besetzt war. Die Gemeinschaft der Seggerlinge ist immer wieder

sehr angenehm. Sowohl auf dem Wasser als auch an Land immer sehr harmonisch.

Für Mitte September hatten wir vom Landesseglerverband Schleswig-Holstein die Ausrichtung der Landesmeisterschaften in den Klassen „420er“ und „Teeny“ übernommen. Mit 13 Booten bei den „420er“ und 12 Booten bei den „Teeny“ konnte wir unterm Strich zufrieden sein. Die SVMG war mit 2 Booten bei den „420er“ und 4 Booten bei den „Teeny“ vertreten.

Am ersten Oktoberwochenende folgte dann das Highlight der Saison 2023. Für den Opti-Cup A/B/C hatten 110 Boote gemeldet, von denen dann letztlich 104 am Start waren. Diese hohe Anzahl an Teilnehmern, mit dem entsprechenden Anhang stellte uns schon vor eine große logistische Aufgabe. Ich kann mich nur bedanken bei allen, die uns bei dieser Großveranstaltung unterstützt haben.

Angefangen bei der Platzorganisation, die Eddi mit seiner Mannschaft hervorragend gemeistert hat. Günter hatte auf dem Wasser die Fäden in der Hand und auch hier eine gut funktionierende Mannschaft. Und an Land in und am Clubhaus hatte Christiane mit Ihrem Team alle Hände voll zu tun, die vielen hungrigen Mäuler zufrieden zu stellen.

Auf dem Wasser war guter Segelsport zu sehen und das ganze Wochenende ging ohne einen Protest. Für die Opti-Klasse bemerkenswert.

Für die SVMG ist zu vermerken, dass Henry Harbeck in der innerhalb des Opti-Cups ausgetragenen Kreismeisterschaft Ostholstein den Titel in der Klasse C errungen hat.

Neben diesen überregionalen Regatten hat natürlich auch unsere interne Regattaserie stattgefunden. In 5 Regatten haben insgesamt 26 Boote teilgenommen. Wie ich meine, eine gute Entwicklung gegenüber den vergangenen Jahren. Hierfür mein Dank an Günter für die immer wieder perfekte Durchführung. Ich würde mich freuen, wenn diese Entwicklung sich so fortsetzen würde. Diese lockeren Zusammenkünfte mit einem kleinen Wettfahrtanteil tragen doch sehr positiv zum Vereinsleben bei.

Der Oktobersturm ließ uns auch nicht unberührt, allerdings kamen wir mit einer umgeknickten Weide noch glimpflich davon. Die Beseitigung dieses „Schadens“ beanspruchte aber den gesamten Herbstarbeitsdienst. Glücklicherweise hatten wir 2 Berechtigte für die Führung einer Motorsäge in unseren Reihen, die mit großem Einsatz dem großen Baum zu Leibe rückten. Der Rest der Truppe hatte alle Hände damit zu tun, die abgesägten Teile zu entfernen. Am Ende der Aktion sah das Gelände wieder richtig gut aus.

Hierzu passt sicherlich auch unser neuer Bootsschuppen für die Opti, der auf dem Optiplatz entstanden ist. Verschiedene Gründe haben uns bewogen diese Baumaßnahme in Angriff zu nehmen. Mit der Fertigstellung haben wir einen Unterstand Sommer wie Winter für 18 Optimisten. Ich verspreche mir eine Verbesserung beim Zustand der Boote, da diese nun weniger der Witterung ausgesetzt sind. Es entfällt das Ein- und Auslagern der Boote, was immer mit großem Aufwand verbunden war. Und dadurch, das die Boote und das erforderliche Equipment direkt am Wasser sind steht auch mehr Trainingszeit auf dem Wasser zur Verfügung. Ich möchte an dieser Stelle dem „Bautrupp“ unter Federführung von Günter und Eddi für die geleistete Arbeit danken. Zur Mannschaft gehörten weiter Klaus, Max und Nils

Behrends, sowie Odin Minde.

Neben dem regelmäßigen, wöchentlichen Jugendtraining im gesamten Jahr (Sommer- + Winterprogramm) fanden u.a. nachfolgende Aktivitäten statt:

- Teilnahme der Optigruppe am Aktionstag „Sauberes Schleswig-Holstein“
- Teilnahme am Workshop „17 Ziele für Optimisten“ vom Deutschen Segler Verband
- 2 mehrtägige Führerscheinlehrgänge (Jugendsegelschein + Sportsegelschein)
- 2 Schnuppersegelveranstaltungen mit Weberschule Eutin und Grundschule Malente
- 5 Jugendtrainingslager
- Teilnahme an KsV-OH – Segelwoche in Eutin
- Ferienpass-Aktionstag für Gemeinde Bosau
- 4 x Schnuppersegeln im Rahmen der „Malenter Sportwochen“
- Mitausrichtung „Malenter Sportlerehrung“
- mehrere Monate Stützpunkt der Munitionsbergungs-Taucher des Landeskriminalamtes SH
- Durchführung „Energie-Audit“ + Erstellung „Energiespar-Konzept“ mit Unterstützung der AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz

In der Gesamtbetrachtung ein gewaltiges Pensum, was hier im Laufe eines Jahres geleistet wurde. Allen die uns hier aktiv unterstützt haben meinen herzlichen Dank.

Was hier in diesem Verein geleistet wird ist großartig. Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr an unseren Aktivitäten beteiligen würden.

Die Gesamtsituation der SVMG kann als sehr befriedigend wahrgenommen werden. Die Mitgliederzahl ist, mit kleinen Schwankungen, konstant mit aktuell 187 Mitgliedern davon 55 Jugendliche.

Finanziell stehen wir gut da. Der Finanzvorstand wird uns das in seinem Bericht noch detailliert erläutern.

Die Stimmung im Verein ist gut, das sollten wir uns erhalten.

Ich wünsche uns allen eine gute Segelsaison. Auf das wir alle gesund bleiben und unseren geliebten Segelsport weiter ungetrübt ausüben können.

Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit.

Henning Dieckmann